

Gemeinsam Kurs halten: die
FachMK als Steuermann für die
Digitalisierung im föderalen
Fahrwasser der Fachlichkeit

NOOTS-Umsetzungsorganisation | FKS | FITKO



Überblick: Die Fachministerkonferenzen im föderalen Mehrebenensystem



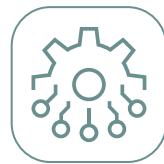
Agrarministerkonferenz
(AMK)



Arbeits- und Sozialminister-
konferenz (ASMK)



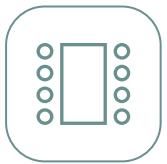
Bauministerkonferenz
(IS-ARGEBAU)



Digitalministerkonferenz
(DMK)



Energieministerkonferenz
(EnMK)



Europaministerkonferenz
(EMK)



Finanzministerkonferenz
(FMK)



Gemeinsamen Wissenschafts-
konferenz (GWK)



Gesundheitsministerkonferenz
(GMK)



Gleichstellungs- und Frauen-
ministerkonferenz (GFMK)



Innenministerkonferenz
(IMK)



Jugend- und Familien-
ministerkonferenz (JFMK)



Justizministerkonferenz
(JUMIKO)



Kultusministerkonferenz
(KMK)



Raumentwicklungs-
ministerkonferenz (RMK)



Sportministerkonferenz
(SMK)



Umweltministerkonferenz
(UMK)



Verbraucherschutz-
ministerkonferenz (VSMK)



Verkehrsministerkonferenz
(VMK)



Wirtschaftsminister-
konferenz (WMK)

Die Bedeutung der Fachministerkonferenzen: Digitalisierung findet in der Fachlichkeit statt

Die **Fachministerkonferenzen** (FachMK) sind regelmäßige Zusammenkünfte der Fachminister:innen der Länder. Sie sind keine Verfassungsorgane, sondern haben eine fachlich-koordinierende Rolle.

Fachministerkonferenzen sind...

- ...fachliche Koordinatoren der Länder* – sie bündeln **Expertise** und schaffen gemeinsame Linien in fachlichen **Politikfeldern**.
- ...föderale Foren für die Fachpolitik – sie verbinden politische **Steuerung** mit den unterschiedlichen **Länderperspektiven**.
- ...fachliche Impulsgeber und Abstimmung von Vorgaben – sie setzen **Themen**, stimmen **Reformen** ab und wirken auf **bundesweit einheitliche Lösungen** hin.

Sie sind hochrelevant für die Verwaltungsdigitalisierung, weil nur über sie Fachdigitalisierung föderal abgestimmt werden kann.

*teilweise unter stetiger Teilnahme des Bundes

RegMo-K fungieren als Multiplikatoren in den Staatsaufbau hinein, FachMKen als Multiplikatoren in die Ressorts hinein

Kommunikation in die Dezentralität



Fachpolitische Sprecherinnen und Sprecher

Aufgaben

Der fachpolitische Sprecher informiert die entsprechende Fachministerkonferenz und repräsentiert die Interessen des IT-Planungsrats.

Aufgabe als fachpolitischer Sprecher

- Funktion als **Bindeglied zwischen FachMK und IT-PLR**
- Gemäß IT-Staatsvertrag § 1 (6) beteiligt der IT-PLR die FachMK an **relevanten Fachplanungen**
- **Gemeinsame Bewältigung** der Digitalisierungsaufgaben
- **Vorstellung** relevanter **IT-PLR-Beschlüsse**
- **Umsetzungsunterstützung** der FachMK und Einbindung der fachlichen Perspektive in die Arbeit des IT-PLR
- **Aktive Einbindung** der FachMK in den IT-PLR-Kongress

Aktuelle Themen

- Umsetzung der föderalen **Digitalisierungsstrategie**
- Umsetzung der **Registermodernisierung (RegMo)**
- Flächendeckende **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**

Fachpolitische Sprecherinnen und Sprecher

Übersicht benannter Personen

Wirtschaftsministerkonferenz	Innenministerkonferenz	Finanzministerkonferenz	E-Justice Rat	Umweltministerkonferenz
Hamburg Herr Jan Pörksen <i>Chef der Senatskanzlei und des Personalamtes</i> 	Niedersachsen Herr Stephan Manke <i>Staatssekretär im Ministerium für Inneres</i> 	Bremen Herr Dr. Martin Hagen <i>Staatsrat für Haushalt, Personal und IT beim Senator für Finanzen</i> 	Brandenburg Herr Ernst Bürger <i>Staatssekretär der Justiz und für Digitalisierung des Landes Brandenburg</i> 	Schleswig-Holstein Herr Dirk Schrödter <i>Minister und Chef der Staatskanzlei</i> 
Bauministerkonferenz	Verkehrsministerkonferenz	Arbeits- und Sozialministerkonferenz	Gesundheitsministerkonferenz	Kultusministerkonferenz
Nordrhein-Westfalen Herr Daniel Sieveke <i>Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung N.N.</i> 	Hessen Herr Stefan Sauer <i>Staatssekretär für Digitalisierung und Innovation</i> 	Rheinland-Pfalz Herr Dr. Denis Alt <i>Staatssekretär für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung</i> 	Niedersachsen Herr Stephan Manke <i>Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport</i> 	Sachsen-Anhalt Herr Bernd Schlömer <i>Staatssekretär für Digitalisierung im Ministerium für Infrastruktur und Digitales / Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik</i> 
Energieministerkonferenz	Sportministerkonferenz	Digitalministerkonferenz	Jugend- und Familienkonferenz	Agrarministerkonferenz
Schleswig-Holstein Herr Dirk Schrödter <i>Minister und Chef der Staatskanzlei</i> 	Nordrhein-Westfalen Herr Daniel Sieveke <i>Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung</i> 	Berlin Frau Martina Klement <i>Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung</i> 	Bremen Herr Dr. Martin Hagen <i>Staatsrat für Haushalt, Personal und IT beim Senator für Finanzen</i> 	Erstmalige Besetzung steht auf der Agenda der nächsten Sitzung des IT-PLR

Anders als bei OZG arbeitet bei der RegMo die NOOTS-Umsetzungsorganisation mit den FachMKen zusammen und adressiert damit die Fachlichkeit „in Gänze“

Umsetzungsstrukturen OZG und RegMo

OZG



RegMo



- Mit der Struktur der Themenfelder und Themenfeldführerschaften wurde ein **schlanker Umsetzungsweg** angestrebt
- Dies erwies sich in der Praxis jedoch nur teilweise als **tragfähig: Nicht alle Länder** wurden erreicht und der Koordinationsaufwand war hoch
- Im Ergebnis gelang die **flächenweiten Umsetzung nur in Teilen**, bzw. mit hohem politischen Druck
- **Strukturen** der Themenfelder hingen stark an der zentralen Finanzierung

- Die NOOTS-Umsetzungsorganisation wählt für die Umsetzung der RegMo einen **anderen Ansatz**: Sie adressiert die interföderale Instanz einer jeden Fachlichkeit – **die FachMKen**
- Konkret sollen die fachdigitalen Bund-Länder-Arbeitsgruppen der FachMKen bei der Umsetzung begleiten
- Dieses Vorgehen zeigt **Wirkung**: Mit nahezu allen Fachlichkeiten wurde die **Zusammenarbeit institutionalisiert** und die **Fachlichkeiten nehmen ihre Umsetzungsverantwortung** zunehmend ernst
- Analog erfolgt bei Bundesregistern die Zusammenarbeit mit Bundesakteuren

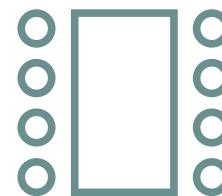


Aktuell begleiten wir die Fachlichkeit bei Vorbereitung und Durchführung des Anschlusses ihrer Register. Wir begleiten sie jedoch nicht bei dem (gem. NOOTS-Staatsvertrag ebenfalls erforderlichen) Anschluss ihrer Online Dienste.

Den Fachministerkonferenzen bzw. deren fachdigitalen Arbeitsgruppen kommen bei der Umsetzung der RegMo zahlreiche Aufgaben zu

RegMo-Aufgaben der FachMK

FachMKen bzw. deren fachdigitalen B-L-Arbeitsgruppen kommt eine hohe Verantwortung bei der Umsetzung der RegMo zu



Die Aufgaben reichen dabei von politisch-strategisch bis operativ:

- **Definieren von Übergangsfristen** für Anschluss und Nutzung des NOOTS im Einvernehmen mit IT-PLR (NOOTS-StaatsV §9)
- **Festlegen, welche Registerinstanzen** an NOOTS/IDA/DSC angeschlossen werden
- **Anstoßen von fachrechtlichen Anpassungen**, wo dies für den automatisierten Nachweisdatenaustausch erforderlich ist
- **Bestimmen, welche Nachweisdaten sie bereitstellen** und welcher einheitlichen Systematisierung diese folgen sollen
- Etc.



§



Dialogformat im Ozean der Möglichkeit: Vom Austausch in den Fishbowl

Zum Ablauf:

1. *Auf jedem Stuhl liegen Metaplankarten.*
2. *Bitte tauschen Sie sich mit Ihrer Sitznachbarin oder Ihrem Sitznachbarn über die Leitfragen aus und notieren Sie zentrale Gedanken.*

Anschließend öffnen wir den **Fishbowl**:

5 Stühle in der Mitte:

- 2 durch Referent*innen besetzt
- 3 frei für die Teilnehmenden

Wer sich beteiligen möchte, nimmt kurz Platz, bringt den eigenen Beitrag ein und gibt den Platz anschließend wieder frei.



Dialogformat im Ozean der Möglichkeit: Vom Austausch in den Fishbowl

Leitfragen zur Diskussion:

- *Wie können positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den FachMK bei der RegMo auf die OZG-Umsetzung übertragen werden?*
- *Wie sollten FachMKen und ihre Bund-Länder-Arbeitsgruppen aufgestellt sein, um RegMo und OZG wirkungsvoll umsetzen zu können?*
- *Wie kann die Rolle der fachpolitischen Sprecher gestärkt werden, um die Umsetzung von RegMo und OZG politisch zu unterstützen und strategisch zu begleiten?*
- *Welche Strukturen und Prozesse sind notwendig, um Rückmeldungen und Erfahrungen aus der kommunalen Umsetzung systematisch in die Arbeit der Fachministerkonferenzen zurückzuspielen?*
- ...



NOOTS-Umsetzungsorganisation
Fachlich koordinierenden Stelle
Fachsynchronisation

RegMo-Fachsnc@pd-g.de